

Siemens Mobility erhält Servicevertrag für Schienenfahrzeuge in Nordengland im Wert von 530 Mio. Euro

- **Servicevertrag für 51 Züge der Class 185 wird um acht Jahre bis 2031 verlängert**
- **Digitale Aufrüstung der Flotte ermöglicht vorausschauende Instandhaltung mit Railigent X**
- **Siemens Mobility arbeitet mit Betreiber TransPennine Trains Limited und Eigentümer Eversholt Rail zusammen, um Zuverlässigkeit der gesamten Flotte sicherzustellen**

Siemens Mobility hat eine Vertragsverlängerung für die Wartung der Class-185-Flotte erhalten. Die Züge sind von Depots im Norden Englands aus auf den Strecken des TransPennine Express zwischen Manchester, Sheffield und Cleethorpes sowie zwischen Manchester und Hull im Einsatz. Der Großteil der Wartungsarbeiten wird im Siemens Mobility-Depot Ardwick in Manchester sowie in den Nebendepots in York und Cleethorpes durchgeführt.

"Großbritannien ist einer unserer Kernmärkte, und wir freuen uns sehr, dass wir den Zuschlag für diese Vertragsverlängerung erhalten haben. Es ist ein echter Beweis dafür, dass wir unseren Kunden ein zuverlässiger Partner sind und dafür sorgen, dass die Züge während ihres gesamten Lebenszyklus eine hohe Leistungsfähigkeit gewährleisten. Die Railigent X-Anwendungen, die Teil der offenen, digitalen Siemens Xcelerator Business-Plattform sind, werden es uns ermöglichen, die Züge

weiterhin gut instand zu halten und den Fahrgästen ein optimales Fahrgasterlebnis und höchste Verfügbarkeit zu bieten", sagt Michael Peter, CEO von Siemens Mobility.

"Wir haben eine langjährige Beziehung zu Siemens Mobility, und wir freuen uns, dass wir unsere Zusammenarbeit mit der Vergabe dieser achtjährigen Vertragsverlängerung fortsetzen können. Wir freuen uns darauf, dass Siemens Mobility, Eversholt Rail und TransPennine Express auf Basis unserer starken Partnerschaft weitere Verbesserungen für eine unserer wichtigsten Flotten umsetzen werden. Lieferanten wie Siemens sind von entscheidender Bedeutung, wenn es darum geht, den Reisenden ein optimales Fahrgasterlebnis zu bieten", sagt David Walker, Head of Fleet Commercial bei TransPennine Express.

"Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit TransPennine Trains Limited und Siemens Mobility, um den Fahrgästen weiterhin eine zuverlässige Class 185-Flotte zu bieten", sagt Paul Sutherland, Client Services Director bei Eversholt Rail.

Der Vertrag hat ein Volumen von 530 Millionen Euro und wird dazu beitragen, rund 200 Arbeitsplätze in den Siemens Mobility-Depots in Nordengland zu sichern. Siemens Mobility wartet die Flotte bereits seit 2006 und hat ein Programm zur vollständigen digitalen Aufrüstung der 51 Züge durchgeführt, das für noch mehr Zuverlässigkeit sorgt.

Die Class-185-Züge nutzen die cloudbasierte Application Suite Railigent X von Siemens Mobility. Damit kann der Zustand der Züge remote überwacht werden, wodurch die Teams in den Depots Informationen über alle Zugsysteme erhalten, die vorrangig gewartet werden müssen. Die Technologie liefert aktuelle Informationen über einzelne Fahrzeuge sowie ein genaues Bild der gesamten Flotte, damit die 20 Jahre alten Züge den Fahrgästen ein optimales Fahrgasterlebnis bieten können. Diese Technologie hat dafür gesorgt, dass die Zugflotte konstant gute Leistungen erbringt und Branchenauszeichnungen für ihre Zuverlässigkeit gewonnen hat.

Siemens Mobility wird eng mit dem Betreiberunternehmen TranspennineTrains Limited und dem Eigentümer der Züge, EversholtRail, zusammenarbeiten, damit die

Class-185-Züge über die gesamte Laufzeit des verlängerten Vertrags bis 2031 auch weiterhin zuverlässig auf ihren Strecken unterwegs sind.

Hintergrundinformationen:

- Die Class-185-Züge wurden von Siemens Mobility hergestellt. EversholtRail Leasing ist Eigentümer der Flotte, die an den Betreiber, Transpennine Trains Limited zurückgeleast wird.
- Der Wartungsvertrag wurde von Transpennine Trains Limited vergeben.
- Die Class-185-Flotte wurde in den vergangenen sieben Jahren sechsmal mit dem Golden Spanner ausgezeichnet, so auch bei der letzten Verleihung im November 2022.
- Siemens Mobility betreibt in Großbritannien 30 Standorte, darunter 13 Wartungsstandorte für Züge (Schottland bis Southampton) und Infrastrukturdepots.
- Siemens Mobility beschäftigt in Großbritannien über 5.000 Mitarbeitende und betreibt drei Fertigungsstandorte: Chippenham (Signaltechnik, Forschung und Entwicklung); Ashby-de-la-Zouch (Kontrollsysteme, Kundeninformationssysteme, Telekommunikationssysteme); Goole (Züge).
- Die Züge von Siemens Mobility machen beinahe ein Viertel der Personenzüge in Großbritannien aus; 572 Siemens-Züge sind im Einsatz, insgesamt wartet Siemens Mobility 587 Züge in Großbritannien.

Diese Pressemitteilung finden Sie unter: <https://sie.ag/3qi7O6b>

Kontakt für Journalisten

Eva Hauptenthal

Tel.: +49 152 01654597; E-Mail: eva.hauptenthal@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/SiemensMobility

Weitere Informationen zur Siemens Mobility GmbH finden Sie unter www.siemens.de/mobility

Siemens Mobility ist ein eigenständig geführtes Unternehmen der Siemens AG. Siemens Mobility ist seit über 175 Jahren ein führender Anbieter im Bereich intelligenter Transportlösungen und entwickelt sein Portfolio durch Innovationen ständig

weiter. Zum Kerngeschäft gehören Schienenfahrzeuge, Bahnautomatisierungs- und Elektrifizierungslösungen, ein umfangreiches Softwareportfolio, schlüsselfertige Bahnsysteme sowie die dazugehörigen Serviceleistungen. Mit digitalen Produkten und Lösungen ermöglicht Siemens Mobility Mobilitätsbetreibern auf der ganzen Welt, ihre Infrastruktur intelligent zu machen, eine nachhaltige Wertsteigerung über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen, den Fahrgastkomfort zu verbessern sowie Verfügbarkeit zu garantieren. Im Geschäftsjahr 2022, das am 30. September 2022 endete, hat Siemens Mobility einen Umsatz von 9,7 Milliarden Euro ausgewiesen und rund 38.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.siemens.de/mobility.